

Cassel-W., 15. Oktober 1902.

Wir beehren uns, dem verehrlichen Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir heute hieselbst in unserem eigenen Hause, Gräfestraße 2, eine

### Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung

eröffnet haben.

Als geborener Casselaner (Karl Schminke) und infolge meiner langjährigen hiesigen Tätigkeit (in Firma F. W. Schmitt) bin ich mit den hiesigen Verhältnissen vertraut.

Auch stehen uns genügend Mittel zur Verfügung, um unser Unternehmen zu einem gedeihlichen zu gestalten.

Wir bitten um gef. Zusendung von Katalogen und Prospekten, wonach wir unsern Bedarf wählen werden.

Herr L. Staackmann in Leipzig hatte die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen. Derselbe ist mit den nötigen Vermitteln versehen und löst fest Bestelltes sofort ein.

Wir bitten, durch Kontoöffnung unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

K. &amp; L. Schminke,

Inhaber Karl u. Luise Schminke.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

### Druck & Comp., Buchhandlung in Brandeis a/d. Elbe.

Leipzig, 15. Oktober 1902.

F. A. Brodhaus.

### Kommissions-Übernahme.

Die Firma:

**Ph. Hülsemann, Verlag, Leipzig**  
hat mir die Vertretung und Auslieferung übertragen.

Leipzig, den 11. Oktober 1902.

Oto Weber.

Ich zeige hiermit die Eröffnung einer Buch-, Papier- und Musikalienhandlung ergebenst an. Meine Kommissionen besorgt Herr Franz Wagner in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hagen i/W., Altenhagen, 15. Okt. 1902.

Herm. Vog.

### Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage der Firma Hermann Costenoble, Jena-Berlin, gingen durch Kauf die gesamten Bestände mit den Verlagsrechten von:

Paul Mantegazza - Schriften

in den unsrigen über.\*)

Berlin, den 11. Oktober 1902.

Neufeld &amp; Henius.

\*) Wird bestätigt: Hermann Costenoble.

### Verkaufsanträge.

Ein gut eingeführtes Werk über

### Obstbau,

mit 134 Illustrationen, in 2. Auflage erschienen, ist — da nicht in die Verlagsrichtung passend — zu verkaufen.

Näheres auf Anfragen u. B. 3139 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Leihbibliothek,

ca. 7000 Bände, darunter alle gelesesten Autoren (event. m. Reg.), per Zufall pro Band 25  $\mathcal{M}$  und zusammen zu verkaufen. Gef. Angebote unter  $\#$  3152 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine in einer der bedeutendsten Hauptstädte Nord-Deutschlands, Sitz hoher u. höchster Behörden, seit langen Jahren bestehende

### Buch- und Kunsthandlung,

mit Nebenzweigen ist Umstände halber zum Inventurwert zu verkaufen. Firma ist am Plage in ersten Kreisen vorteilhaft eingeführt u. unterhält als jahrelanger Lieferant vornehmster Klubs u. Vereine die feinsten Beziehungen. Ang. u. D.  $\#$  342 durch F. Volckmar, Leipzig, erb.

### Für katholische Sortimentler!

In einer aufblühenden Industriestadt Nordwestdeutschlands mit katholischer Bevölkerung, Gymnasium, höherer Töchterschule etc. ist ein mit einträglichen Nebenbranchen verbundenes, noch bedeutend ausdehnungsfähiges Sortiment, das bei einem Umsatz von ca. 30 000  $\mathcal{M}$  einen Reingewinn von 6—7000  $\mathcal{M}$  abwirft, event. mit Haus preiswert zu verkaufen, da der Besitzer sich aus Gesundheitsrücksichten vom Geschäft zurückziehen wünscht.

Gef. Angebote unter Sortiment H.  $\#$  346 befördert F. Volckmar in Leipzig.

Eine II. evang. Sort.-Buch- u. Kunsthandlung, das einzige derartige Spezialgeschäft in einer Großstadt Süddeutschlands, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Reflektant könnte event. daselbst sofort oder später als Gehilfe eintreten. Anfragen unter Nr. 30 an Herrn Wallmann, Seeburgstr. 100, Leipzig erbeten.

Für den Reisevertrieb geeignetes, leicht absatzfähiges Werk ist zum Preise von 15 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Angebote finden Erledigung unter 628.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Seit länger als 50 Jahren bestehendes kathol. Sortiment mit kl. Verlag in rhein. Grosstadt möglichst zum 1. Januar 1903 zu verkaufen. Preis 10 000  $\mathcal{M}$ . Näheres auf Anfragen unter H. B. 3108 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# Chemiker - Kalender 1903.

Herausgegeben von

Dr. Rudolf Biedermann.

XXIV. Jahrgang.

In zwei Theilen.

I. Theil geb. in Leinwand. — II. Theil geheftet. Preis zus.  $\mathcal{M}$  4,—.I. Theil geb. in Leder. — II. Theil geheftet. Preis zus.  $\mathcal{M}$  4,50.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1902.

Julius Springer.

Gut gehende Buch- u. Papierhandlung in Breslau, von 10 Schulen umgeben, 17 Jahre in einer Hand, wegen Krankheit des Bes. zu verkaufen. Erf. Kapital 15 Mille Mark. Gef. Anfragen hauptpostlagernd Breslau P. 102 erbeten.

### Kaufgesuche.

Größere Verlagsbuchhandlung mit einem nachweislichen Reingewinn von 60—80 000  $\mathcal{M}$ , der durch genaue Buchführung festgestellt ist, gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote mit genauen Angaben unter R. B. 3142 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten. Diskretion zugesichert.

### Teilhabergesuche.

Einem tüchtigen Buchhändler mit 15 000 bis 20 000  $\mathcal{M}$  disp. Kapital ist Gelegenheit geboten, in einen guten Verlag, der in den letzten Jahren durchschnittlich 8000  $\mathcal{M}$  Reingewinn pro Jahr abwarf, einzutreten. Kaufpreis 30 000  $\mathcal{M}$ , der Rest kann als stille Beteiligung unter günstigen Bedingungen stehen bleiben.

Gef. Angebote erbeten unter  $\#$  3041 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilnehmer

mit grösserem Kapital zur Gründung einer G. m. b. H. für bedeutendes neues Verlagsunternehmen gesucht. Grundlage vorhanden. Anfragen unter 3144 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kapitalistische Beteiligung.

Eine seit Jahren bestehende und ausgedehnte, ansehnliche Verlagsbuchhandlung soll behufs energischer Durchführung angebahnter, beste Aussichten bietender Unternehmungen in eine Gesellschaft m. b. H. umgewandelt werden. Größere Anteile sind bereits fest gezeichnet, man sucht weitere Anteile an leistungsfähige Buch-, Stein- und Lichtdruckereien, Klischeeanstalten, Papierfabriken oder Papier-Grosshandlungen zu vergeben. Gefällige Angebote befördert unter N. B. 3097 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.